Rekordfahrt

6. BikemaX - Marathon des RC Pfeil in Dahenfeld

Regelrecht überfahren wurden die Organisatoren des 6. BikemaX – Marathons. Waren die Vereinsaktiven im letzten Jahr froh, bei etwas widrigen Bedingungen mehr als 300 Starter begrüßen zu können, war die Zahl 300 heuer schon bei den Voranmeldungen erreicht und dank des optimalen Wetters kamen morgens vor dem Start noch 71 dazu.

Teilnehmer

Die technische Endkontrolle war bei den Audianern von Team „b-tron" perfekt organisiert. Unter dem Vordach des Kleinbusses herrschte Fahrerlager-Ambiente, als Kurt Skrdlant, Steffen Geier, Timo Engler, Timo Schnellinger und Björn Friedrich noch mal den Luftdruck prüften und sich aufs Einrollen vorbereiteten. In dieser Saison war Dahenfeld ihre Premiere, sonst sind die Jungs aber schon zwei- bis dreimal pro Saison am Start. Wegen der fehlenden Trainingskilometer waren die Erwartungen in heutigen Short-Track Rennen eher in Richtung „gut ankommen" gerichtet.

Auf einen der vorderen Plätze wollte Conny Fabian eigentlich schon kommen und mit einem zweiten Platz bei den Seniorinnen 1 erreichte sie dieses Ziel. Die aktive Fahrerin vom RC Weinheim Mountainbike Bergstraße ist zusammen mit ihrem Ehemann morgens um 7 Uhr im Odenwald losgefahren und freut sich auf eine abwechslungsreiche Strecke, die meist durch den Wald führt. Markus Fabian ist auch zum zweiten Mal hier und rechnet mit einer Platzierung im Mittelfeld. Beide loben die Organisation und haben keine Bedenken wegen der Temperaturen knapp über 10 Grad. „Nach dem ersten Anstieg spürt man das nicht mehr", lacht Konny.

Organisation

Gleich mit einem Neunerteam ist Jochen Hähnle nach Dahenfeld gekommen. Die Mannschaft vom ASB hat allerdings keine Fahrräder, dafür aber zwei geländegängige Fahrzeuge dabei. Sie kennen die Strecke bestens und hoffen natürlich, dass möglichst wenige Stürze passieren.

Eine große Überraschung bot sich für Rennleiter Ralf Rogall schon vor dem Start. Er hatte zusammen mit etlichen Vereinskameraden am Samstagabend gegen 19 Uhr die letzten Absperrbänder und Hinweisschilder angebracht. Bei der Streckenkontrolle am Renntag musste er feststellen, dass die Markierungen fast komplett herausgerissen und umgestellt worden waren. Dazu kamen noch uneinsichtige „Waldbefahrer", sodass der Adrenalinspiegel kräftig anstieg. Dank der Routine wurden die Orientierungsschilder schnell wieder angebracht, sodass Oberbürgermeister Joachim Scholz schon eine Viertelstunde nach

Die Rekordteilnahme ist eine Bestätigung für die Organisatoren des RC Pfeil

der geplanten Startzeit den Revolver zücken und die „bis an den Horizont reichende" Reihe der Starter auf die Strecke schicken konnte.

Äpfel, Bananen, Kraftriegel, Hefezopf und vor allem Flüssigkeit gab es in der Versorgungsstation 1 bei Barbara und Ann-Katrin Gurr. Der Tisch stand knapp 50 Meter hinter der Startlinie, war aber nicht als Auffüllstation für die Vergesslichen gedacht, sondern für die Marathonis, die nach den ersten 35 Kilometern ihren Energiehaushalt für die zweiten ausgleichen wollten.

Neu bei der sechsten Auflage des Rennens war in diesem Jahr Sebastian Hautli als Streckensprecher. Der ehemalige Radrennfahrer musste zwar noch auf die korrekte Aussprache des Rennorts hingewiesen werden, brachte aber so viel Sach- und Personenkenntnis mit, dass die 75 oder 150 Rennminuten bei Short-Track und Marathonstrecke für die leider nur wenigen Zuschauer im Start- und Zielbereich im Renntempo vergingen.

Marathonsieger: Annette Griner (Lizenz), Susanne Rathgeb (Seniorinnen 1), Diana Attenberger (S. 2)
Roland Golderer (Lizenz), Bastian Schneider (Herren), Felix Schumann (Senioren 1), Klaus Winstel (S. 2), Hans Bendele (S. 3), Jürgen Kaufmann (S. 4)
Short-Track: Marieke Plappert (Juniorinnen), Mignon Vatlach (Damen), Carina Kraushaar (Seniorinnen 1) Angela Köhler (S. 2), David Kraus (Junioren), Florian Hochuli (Herren), Alexander Miano (Senioren 1), Patrick Gall (S. 2), Achim Wunder (S. 3), Siegfried Weiß (S. 4)
Firmenwertung: Team GEMÜ 1, audi b-tron, Team Schneider 1 *(Text und Fotos pek)*

Keine elektrische Energie, sondern Muskelkraft ist gefragt bei den Jungs vom „b-tron"-Team

Ein gemeinsames Hobby betreiben Conny und Markus Fabian